

Eishockey 2. Liga | Erfolgreicher Playoff-Start

## EHC Raron siegte in der Verlängerung

**Erfolgreicher Auftakt zu den Playoff-Viertelfinals: 2:1 nach Verlängerung hiess es für den EHC Raron gegen Sitten-Nendaz II vor rund 80 Zuschauern.**

Es war ein Spiel mit gut organisierten Defensiven beidsits und zwei starken Goalies. Sitten-Nendaz II fand besser ins Spiel und konnte das Diktat übernehmen. Die Rarner wussten sich aber gut zu wehren, nach der Mitte des Spiels schuf man sich Vorteile. Dabei überstand der EHC Raron auch einige heikle Momente in Unterzahl. Die Anwendung der Nulltoleranz seitens der Refs führte zu ungewohnt vielen Strafen.

Die Rarner machten im letzten Drittel vermehrt Druck und gingen verdient in der 57. Minute durch Flavio Schmid (nach Vorarbeit von Aaron Schnyder, der nach seiner Spielsperre wieder mittun durfte) in Führung. In der Euphorie ver-

mochte man aber diesen Vorsprung nicht in die Kabine zu retten und kassierte bloss 30 Sekunden danach den Ausgleich zum 1:1. Dies bedeutete gleichzeitig die Verlängerung, welche in den Playoffs wiederum 20 Minuten dauert oder bei einem Golden Goal endet.

Rarons konditionelle Überlegenheit machte sich hier bemerkbar, Sitten II musste zu Strafen Zuflucht nehmen. Bei der dritten Überzahl-Situation konnte erneut Flavio Schmid (69.) ein Powerplay ausnützen und erzielte den Siegtreffer. Nach dieser tollen Leistung bestreitet der EHC Raron nun morgen Mittwoch in Sitten (20.00 Uhr) das zweite Spiel. Mit guten Erinnerungen: In der Qualifikation setzte man sich beim HC Sitten II zweimal durch. **fwb**

**Tore:** 57. Schmid Flavio (Schnyder Aaron) 1:0, 58. Maillard Antoine (Pannatier Guillaume) 1:1, 69. Schmid Flavio (Lauber Timo, Lauber Joshua) 2:1.

**Bemerkungen:** Raron ohne Wyden und Imstef (beide verletzt).

Schwimmen | Westschweizer in Montreux

## Starke Konkurrenz



In Montreux. Medea Wedig, Xenia Gallo, Joshua Zuber, Xarenia Gallo, Rahel Hallenbarter (von links). FOTO ZVG

**Die Westschweizer Nachwuchsmeisterschaften im Schwimmen fanden am Wochenende in Montreux statt. Über Limiten qualifizieren konnten sich Mädchen bis Jahrgang 2002 und Jungen bis Jahrgang 2001.**

Da der Westschweizer Schwimmverband landesweit die strengsten Nachwuchslimiten vorgibt, war für die fünf Schwimmer des Oberwalliser Schwimmvereins «OW88», Xenia Gallo (2005), Xarenia Gallo (2005), Rahel Hallenbarter (2002), Medea Wedig (2003) und Joshua Zuber (2003), bereits die Qualifikation zu diesem hochstehenden Wett-

kampf ein persönlicher Erfolg. Trotzdem konnte sich das kleine Team des «OW88» unter den 23 teilnehmenden Clubs bis auf den 14. Platz im Clubranking «vorschwimmen».

Alle Oberwalliser Schwimmer haben an diesem Saisonhöhepunkt der Winterkurzbahnsaison (25-Meter-Becken) ihre persönlichen Bestleistungen verbessert und im Wettkampf gegen die stärksten Westschweizer Gegner wichtige Erfahrungen hinzugewinnen können. Medea Wedig schaffte im 200 Meter Brust in der Kategorie «Mädchen 14 und 15 Jahre» gar den Sprung auf das Podest. Sie verbesserte sich um fünf Sekunden und gewann die Bronzemedaille. **fwb**

## Erfolgreicher Biathlon-Nachwuchs

Ein weiteres Mal war der SCO-Nachwuchs erfolgreich, diesmal am Biathlon auf dem Glaubenberg. Sophia Irvinkelried siegte in der Kategorie U11 bei den Kids und Elina Irbwibost gewann in der Kategorie U13 der Challenger. Zudem erreichte Mathias Monticelli (Zermatt) bei den U11-Kids den 7. Schlussrang und Mirko Monticelli (Zermatt) lief bei den Challenger U15 mit der sechstbesten Zeit ins Ziel. **fwb**

FC Oberwallis Naters | Im Trainingslager auf Zypern

## Optimale Vorbereitung

**Vor dem Abstiegskampf in der 1. Liga bereitet sich der FC Oberwallis Naters in Zypern vor. Das einwöchige Trainingscamp stellt den wichtigsten Teil der Vorbereitung dar.**

Für Neu-Trainer Dejan Markovic ist es zudem die Möglichkeit, die neuen Spieler optimal ins Team zu integrieren. Weil ein Juniorenspieler kurzfristig absagen musste, wurde der freigeordnete Platz mit einem Testspieler besetzt. Dalibor Vasenda machte den Trip in den Süden mit, der 25-jährige Mittelfeldspieler aus Tschechien spielte zuletzt in Polen und gehörte in seinem Heimatland zu den Nachwuchs-Nationalmannschaften bis zur U19. Er kann sich im Trainingslager bewähren, über ein eventuelles Engagement ist noch nichts entschieden.

Beide Spanier sind dabei, neben Zentrumsverteidiger Eloy Robles (30) stiess auch Stürmer Cristian Herrera Fontanella (23) zum Team. Den Auftakt zum Trainingslager verpasst hat Fabian Schalbetter, der Captain litt an einer Magengrippe



**Neue Kräfte.** Im Trainingslager in Zypern, von links: Eloy Robles, Nico Zwimpfer (er war schon Ende der Vorrunde dabei), Testspieler Dalibor Vasenda, Filip Korneta, Diego Berchtold, Cristian Herrera Fontanella und Bogdan Dinc. FOTO ZVG

und wird heute oder morgen nachreisen. Einen Kurztrip ins Trainingslager sieht auch Präsident Hans Ritz vor.

Das Team ist ausserhalb von Aya Napa untergebracht, zur Trainingsanlage mit 15 Plät-

zen geht es mittels einer kurzen Busfahrt. Im Training bei besten Terrainverhältnissen und 17 Grad Wärme wird in erster Linie das taktische Verhalten mit Auslösung und Positionsspiel geübt. Heute Dienstag

(15.30 Uhr) steht ein erstes Testspiel gegen den 2.-Ligisten Mellingen auf dem Programm. Ein zweites wird am Donnerstag folgen, ein drittes Trainingsspiel dürfte noch am Samstagvormittag folgen. **fwb**

Crosslauf | Vierter Walliser Wettkampf in Conthey

## Sieben Oberwalliser Podestplätze

**In Conthey ging der vierte Wettkampf im Rahmen der Walliser Cross-Tournee über die Bühne. Er galt gleichzeitig als Kantonale Meisterschaft. Dabei setzte es sieben Oberwalliser Podestplätze ab.**

Eine der vier Prüfungen ging auch im Oberwallis über die Bühne, nun folgte der vierte Wettkampf in Conthey. Für den einzigen Oberwalliser Sieg und Walliser Meistertitel sorgte hier Tabea Blatter bei der Jugend B, die 13-Jährige des LLT Oberwallis erwies sich erneut als Schnellste ihrer Kategorie. Für die weiteren Podestplätze wa-

ren Lynn Pollinger (TV Naters, 2. bei den Schülerinnen B), Lynn Lengen (LLT Oberwallis, 2. bei der Jugend Mädchen A), Patricia-Maria Ammann (LLT Oberwallis, 3. bei der Jugend Mädchen A), Andreas Ammann (LLT Oberwallis, 3. bei der Jugend Knaben A), Michelle Bilgischer (LLT Oberwallis, 3. bei den Damen) und Armin Schibli (Steg, 2. bei den Veteranen III) besorgt. Damit sorgten die Oberwalliser Crossläufer erneut für starke Leistungen. **fwb**

### CROSS-MEISTERSCHAFTEN

**Walliser Crosslauf in Conthey, vierter Lauf und Walliser Meisterschaft. Die Oberwalliser Klassierungen unter den ersten Zehn.**

**Schüler C:** 9. Tenisch Gian, LLT Oberwallis, 4:42.68.

**Schülerinnen C:** 4. Lang Jael, LLT Oberwallis, 4:33.05.

**Schüler B:** 6. Amherd Pascal, TV Naters, 8:02.76.

**Schülerinnen B:** 2. Pollinger Lynn, TV Naters, 8:31.15.

**Jugend Mädchen B:** 1. Blatter Tabea, LLT Oberwallis, 11:35.84. 7. Hefti Nathalie, LLT Oberwallis, 13:49.59.

**Jugend Mädchen A:** 2. Lengen Lynn, LLT Oberwallis, 13:32.82. 3. Ammann Patricia-Maria, LLT Oberwallis, 15:08.79.

**Jugend Knaben A:** 3. Ammann Andreas, LLT Oberwallis, 15:20.82.

**Damen:** 3. Bilgischer Michelle, LLT Oberwallis, 20:52.98. 5. Loretan Aniane, TV Naters, 22:54.33.

**Veteraninnen:** 9. Schibli Gaby, Steg, 29:33.41.

**Volksklasse:** 4. Mety Otto, Torrent-Albina, 22:25.55.

**Veteranen III:** 2. Schibli Armin, Steg, 38:56.35.

### BERGDORF-EM

## Dreiländer-Turnier in Gspon

Am 21. Juli (Freitag) wird in Gspon ein Dreiländer-Turnier mit den Bergdorf-Teams FC Gspon (für die Schweiz), Peel Saint German (England) und Morzine (Frankreich) gespielt. Am Samstag (22.) und Sonntag (23. Juli) wird dann das traditionelle Dorfturnier des FC Gspon ausgetragen. Die Bergdorf-EM-Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes «SportMeetsCharity» zugunsten der Stiftung Emera, des Kinderheims Nurmaisa und eines Berg-Projektes in Gspon/Staldenried statt. Die Promotion wird im Hinblick auf die vierte Bergdorf-Europameisterschaft im Fussball durchgeführt, die vom 12. bis 14. Juni 2020 in Gspon stattfindet. Die erste Bergdorf-EM fand 2008 im Walliser Bergdorf auf 2008 m Höhe statt, die zweite 2012 in Kleinarl (Österreich) und die dritte 2016 in Morzine-Avoriaz (Frankreich). **fwb**

### BADMINTON

## Starker Freysinger

Einen Monat nach dem Sand-Cup siegte Yoann Freysinger in Biel auch beim Watch-Cup. Im Herren-Einzel A gelangen ihm in vier Spielen vier Siege. Am meisten Gegenwehr bot ihm dabei Elias Stark, doch auch er hatte mit 16:19 Punkten in zwei Sätzen schlussendlich das Nachsehen. So marschierte Freysinger für einmal locker durch das Turnier, bei doch beachtlicher Konkurrenz. Für Loris Pfammatter, Anina Pfaffen, Yannick Perler sowie Janno Millius war das Turnier im Schoch-System eine willkommene Erfahrung, wenn es auch zu keiner Medaille reichte. **fwb**



**Erfolgreich.** Die Teilnehmer des LLT Oberwallis am Crosslauf in Conthey. FOTO ZVG